

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tanten hatte, wurde mit vermehrtem Interesse angefaßt und führte durch das Neue in der stofflichen Aufgabe zu einer Technik, die eine phänomenale Naturwirkung gab. Unter Beobachtung der vielseitigen Schönheit der schwedischen Natur bereicherte sich die nationale Malerei mit Schilderungen von Gegenden von dem Polarkreis bis nach Trälleborg hinunter. Unter den Vertretern dieser Malerei wären zu erwähnen: Gustaf Fjaestad, Axel Sjöberg, G. Kallstenius, W. Smith, Alfred Bergström, A. Schultzberg, Erik Hedberg, Carl Johansson, F. Kärfe, u. a. Südlich von Trälleborg, wo die Wellen der Ostsee die Felsen von Bornholm bespülen, badet Oscar Hultgren seine Seele und malt frische Marinebilder. Auch Rikard Lindström ist ein robuster Marinemaler. Seine Technik wird mehr und mehr vereinfacht. In großen breiten Flächen gibt er die sterbenden Wellen des Atlantischen Ozeans wieder, wie sie gegen die Insel von Lofoten treiben.

An der Wende des Jahrhunderts wandten sich unsere Figurenmaler für Kompositionen hauptsächlich heimatlichen Motiven zu, wie auch den Typen und Szenen aus dem Volksleben. Nicht ohne eine gewisse Wehmut sah man, wie Carl Larsson seine innerlich aufgefaßten, erlebten und delikater wiedergegebenen französischen Motive aufgab. Mit Wehmut verließ auch er die Ebene in der Nähe von Fontainebleau, um, wie er einmal sagte „diesen schwedischen zackigen Horizont mit seinen scharfen Wolfszähnen (Tannenbäumen) kennen zu lernen“. Aber seine sprudelnde Intelligenz und sein warmes Herz fanden sich bald zurecht und er fand sehr viel Gold im Schatten der „Wolfszähne“. Das haben seine liebevollen Schilderungen und Erzählungen von Hof und Heim gezeigt und ausserdem schuf er unter vielen anderen Sachen durch seine sechs al fresco Gemälde in dem Stockholmer National-Museum einen unermesslichen Schatz für die schwedische Nation. Zorn teilte seine Inspirationen zwischen Porträts von Berühmtheiten und wohlgenährten Bauernmädchen aus Darlekarlien. Während der achtziger Jahre erschien Oscar Björk als ein Figurenmaler mit sprudelnder, sonniger Laune und schilderte das Leben und die Tätigkeit von Fischern, Schmieden und Hallenverkäufern in Dänemark, Frankreich und Italien. Später wurde er einer von unseren